DDR LIGA

PUNKTSPIEL

Staffel A

Chemie Leipzig

gegen

Lok/Armaturen Prenzlau

Sonntag, den 2. März 1986 – 15.00 Uhr
Prenzlau, Ucker-Stadion 0,40 M

Oberliga-Absteiger in Prenzlau!

Liebe Prenzlauer Fußballfreunde,

verehrte Gäste aus Leipzig!

Bereits am vergangenen Wochenende wurde der Start in die Rückrunde in der DDR-Liga vollzogen. Unsere Mannschaft hat gleich zu Beginn ein schweres Programm zu absolvieren. Im ersten Heimspiel der Rückrunde stellt sich gleich der Oberliga-Absteiger, die BSG Chemie Leipzig, im Prenzlauer Ucker-Stadion vor.

Im Auftrag der BSG-Leitung möchte ich Sie, liebe Prenzlauer Fußballfreunde, recht herzlich begrüßen.

Mein besonderer Willkommensgruß gilt unseren Gästen, den Spielern, Trainern und Funktionären der BSG Chemie Leipzig, sowie den Sportfreunden Rook, Brederech und Kniesch als Schiedsrichter-Kollektiv.

Mit der Chemie-Mannschaft aus Leipzig haben wir eine Mannschaft zu Gast, die viele Jahre DDR-Spitzenfußball verkörperte und zur Entwicklung unseres Fußballs viel getan hat. Die Zielstellung der Mannschaft lautet, sofortiger Wiederaufstieg zur Oberliga. Wie schwer die Zielstellung zu verwirklichen ist, mußte die Mannschaft im Verlaufe der Herbst-Runde feststellen. Im Spiel in Leipzig konnte die Chemie-Elf gegen unsere Mannschaft einen knappen 2:0-Sieg erringen.

Unsere Mannschaft will im heutigen Spiel an die letzten guten Spiele der Herbst-Runde anknüpfen und dem Favoriten in allen Belangen Paroli bieten. Dazu ist viel Fleiß, Elan und Kampfgeist erforderlich.

Liebe Zuschauer, unsere Mannschaft baut auf die lautstarke Unterstützung von den Rängen auch bei kritischen Situationen, die die Mannschaft eventuell überstehen muß. So erwarten wir ein spannendes Spiel, das unseren Zuschauern gute Fußballkost bringen möge.

In diesem Sinne wünschen wir unserer Mannschaft viel Erfolg!

Wir appellieren jedoch auch für das heutige Spiel auf Einhaltung der Normen für Ordnung und Sicherheit im und außerhalb des Stadions! Tragen Sie daher mit dazu bei, daß das heutige wichtige Spiel ohne Zwischenfälle zur Durchführung kommt.

Krüger
BSG-Leiter

.....

ACHTUNG! FUSSBALLFREUNDE!

Unser Liga-Kollektiv bestreitet **am Mittwoch, d. 5. März 1986**
ein internationales Fußball-Freundschaftsspiel gegen

GWARDIA KOSZALIN (VR Polen)

Anstoß im Ucker-Stadion: 15.00 Uhr

Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein und hoffen auf Ihren Besuch!

Ergebnisse vom 18. Spieltag – Sonntag, d. 23. Februar 1986

Energie Cottbus	–	Stahl Eisenhüttenstadt	3 : 1
Post Neubrandenburg	–	KKW Greifswald	1 : 3
FC Vorwärts Frankfurt/O. II	–	Dynamo Schwerin	1 : 1
BFC Dynamo II	–	Bau Rostock	1 : 1
Aktivist Schwarze Pumpe	–	Aktivist Brieske-Senftenberg	0 : 1
Motor Babelsberg	–	Rotation Berlin	ausgef.
Chemie Leipzig	–	Vorwärts Dessau	2 : 3
Vorwärts Stralsund	–	**Lok/Armaturen Prenzlau**	**3 : 0**
Dynamo Fürstenwalde	–	Stahl Hettstedt	1 : 0

Aktueller Tabellenstand nach dem 18. Spieltag

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. BFC Dynamo II	18	11	3	4	33:17	25:11
2. Dynamo Fürstenwalde	18	9	5	4	39:21	23:13
3. Energie Cottbus	18	10	2	6	28:15	22:14
4. Vorwärts Stralsund	18	10	1	7	33:24	21:15
5. Chemie Leipzig	**18**	**8**	**5**	**5**	**28:20**	**21:15**
6. KKW Greifswald	18	9	3	6	21:22	21:15
7. Post Neubrandenburg	18	8	4	6	25:25	20:16
8. Stahl Eisenhüttenstadt	18	7	5	6	33:29	19:17
9. Rotation Berlin	17	7	4	6	27:19	18:16
10. FC Vorwärts Frankfurt/O. II	18	6	6	6	35:28	18:18
11. Lok/Armaturen Prenzlau	**18**	**7**	**4**	**7**	**14:24**	**18:18**
12. Vorwärts Dessau	18	7	3	8	31:34	17:19
13. Aktivist Schwarze Pumpe	18	6	4	8	25:24	16:20
14. Dynamo Schwerin	18	4	8	6	32:33	16:20
15. Aktivist Brieske-Senftenberg	18	5	5	8	13:29	15:21
16. Motor Babelsberg	17	5	4	8	35:37	14:20
17. Stahl Hettstedt	18	4	3	11	17:46	11:25
18. Bau Rostock	18	1	5	12	14:36	7:29

Die Spielansetzungen dieses Wochenendes – 19. Spieltag –

Stahl Eisenhüttenstadt	–	Dynamo Fürstenwalde	3:1
Stahl Hettstedt	–	Vorwärts Stralsund	2:2
Lok/Armaturen Prenzlau	–	**Chemie Leipzig**	1:3
Vorwärts Dessau	–	Motor Babelsberg	1:1
Rotation Berlin	–	Aktivist Schwarze Pumpe	2:0
Aktivist Brieske-Senftenberg	–	BFC Dynamo II	1:2
TSG Bau Rostock	–	FC Vorwärts Frankfurt/O. II	0:1
Dynamo Schwerin	–	Post Neubrandenburg	0:0
KKW Greifswald	–	Energie Cottbus	1:1

DDR-Liga, Staffel A — Statistik des letzten Spieltages —

Vorwärts Stralsund — Lok/Armaturen Prenzlau 3:0 (1:0)

Vorwärts:	Böhme, Ruppach, Schedlinski, K. Duggert, Priebe, Humboldt, Manthe, Gritzan, J. Hanke, Heims, Below
Lok/Armaturen:	Dahms, Persecke, H. Brauchler, B. Wilski, Engelmann, Werner, Reichow, Meincke, Tegge, Maaß, Scholz
Schiedsrichter:	Dr. Mewes (Berlin)
Zuschauer:	600
Torfolge:	1:0 Below (23.), 2:0 Hanke (58.), 3:0 Heims (74.)

****

Statistisches — 1. Halbserie im Spiegel der Zahlen

- **Zuschauer:** 277 870 Schnitt: 1 816 Bestbesuchte Spiele: Chemie Leipzig gegen Lok/Armaturen Prenzlau und Aktivist Schwarze Pumpe — Chemie Leipzig je 7 000 am 2. und 8. Spieltag
- **Tore:** 461 Schnitt/3,01 Höchstes Ergebnis und meiste Tore in einem Spiel: Motor Babelsberg — Aktivist Brieske-Senftenberg 8:1. Drei Tore in einem Spiel: Kaehlitz, Strehl (beide Dynamo Fürstenwalde), Szangolies (Rotation), Below (Vorwärts Stralsund), Nachtwey (Motor Babelsberg), Dämmrich (Vorwärts Dessau).
  Verwandelte Strafstöße: 27 Bester Strafstoßschütze: Nachtigall (Motor Babelsberg) 4 Tore
  Eigentore: 7 davon Lok/Armaturen Prenzlau 4
- **Heimsiege:** 78 Unentschieden: 35 Auswärtssiege: 40
- **Feldverweise:** Schumann (Vorwärts Stralsund), Rosin (Motor Babelsberg), Wawrzyniak (Vorwärts Dessau), Hoffmann (Aktivist Brieske-Senftenberg), Papritz (Aktivist Schwarze Pumpe), Beil (Bau Rostock)
- Die besten Torschützen in der 1. Halbserie:
  Kaehlitz (Dynamo Fürstenwalde), Below (Vorwärts Stralsund) je 11
  Voß (BFC II), Lindemann (Stahl Eisenhüttenstadt),
  K. Schulz (FC Vorwärts II), Prange (Dynamo Schwerin) je 9
- **„Fair-play-Wertung"** 1. Halbserie

Bestplazierte Mannschaften:	Stahl Eisenhüttenstadt	34 Punkte
	Lok/Armaturen Prenzlau	34 Punkte
	Dynamo Fürstenwalde	48 Punkte
Fair-play-„Sünder":	Bau Rostock	94 Punkte
	Chemie Leipzig	94 Punkte

****

Spielansetzungen des 20. Spieltages — Sonntag, d. 9. März 1986

Stahl Eisenhüttenstadt	— KKW Greifswald
Energie Cottbus	— Dynamo Schwerin
Post Neubrandenburg	— TSG Bau Rostock
FC Vorwärts Frankfurt/O. II	— Aktivist Brieske-Senftenberg
BFC Dynamo II	— Rotation Berlin
Aktivist Schwarze Pumpe	— Vorwärts Dessau
Motor Babelsberg	**— Lok/Armaturen Prenzlau**
Chemie Leipzig	— Stahl Hettstedt
Vorwärts Stralsund	— Dynamo Fürstenwalde

Chemie Leipzig – Fazit der 1. Halbserie

Der Oberliga-Absteiger hatte in der 1. Halbserie des Liga-Fußballs doch einige Probleme und Schwierigkeiten. Bei der „Sport-Echo"-Umfrage: „Was brachte der Liga-Herbst?" schätzte Sektionsleiter Heinz-Joachim Jungnickel ein:

> „Wir wurden mit der Favoritenbürde, die wir als Oberliga-Absteiger zwangsläufig tragen mußten, nicht immer fertig. Während Mißerfolge auswärts bei unserem jungen Aufgebot noch zu erwarten waren, überraschten einige schwache Vorstellungen daheim. Noch aber haben wir alle Chancen, denn aufgrund der Ausgeglichenheit der Mannschaften liegt die Spitzengruppe dicht beisammen. Auch unsere Mitkonkurrenten bleiben ja von Ausrutschern nicht verschont. Uns muß es gelingen, alle Reserven optimal auszuschöpfen. Nur dann können wir im Kampf um den Aufstieg ein Wort mitsprechen."

Die Statistik des Oberliga-Absteigers weist nach 17 Spieltagen eine Heimbilanz von 5 Siegen und 3 Unentschieden auf, somit ist die Elf zu Hause ungeschlagen. Auswärts wurden 3 Siege und 2 Unentschieden erreicht, während man immerhin in 4 Begegnungen Federn lassen mußte, dies geschah bei Vorwärts Stralsund 0:2, Stahl Eisenhüttenstadt 1:3, Dynamo Schwerin 1:3 und Aktivist Brieske-Senftenberg 0:2.

In der Liste der besten Torschützen der Staffel A konnte sich in der 1. Halbserie kein Chemie-Akteur eintragen, da der beste Torschütze der Chemie-Elf, der Sportfreund Reimer „nur" auf 5 Treffer kam.

Die erzielten 26 Tore verteilen sich auf 10 Torschützen (Reimer 5, Scholz 4, Weiß, Illge je 3, Winkler, Breitkopf, Werner je 2, Lüdtke, Fritzsche, Roos, Stieglitz je 1), während unser Sportfreund Peter Brauchler mit einem Eigentor beim Spiel in Leipzig zum Torerfolg der Chemie-Elf beitrug.

Chemie Leipzig setzte in der 1. Halbserie 18 Sportfreunde ein, von denen nur die Sportfreunde Saumsiegel, Barth und Stieglitz in allen 17 Punktspielen dabei waren. In der 1. Halbserie mußten bereits die Sportfreunde Lüdtke, Schleier, Weiß, Reimer und Scholz nach Erhalt von drei gelben Karten je ein Spiel aussetzen.

Da der Tabellenführer nach Abschluß der 1. Halbserie – der BFC Dynamo II – nicht aufstiegsberechtigt ist, berechtigt der 3. Tabellenplatz der Chemie-Elf mit 21:13 Punkten punktgleich mit dem Zweiten Dynamo Fürstenwalde zu großen Hoffnungen, das Ziel Wiederaufstieg zu erreichen.

Dazu wünschen wir der Chemie-Elf den besten Erfolg!

****

Informationen

- Mit Wirkung vom 1. 1. 1986 wurde als Assistenztrainer für das Liga-Kollektiv der Sportfreund Günter Riedl – früher HFC Chemie – eingesetzt.
- Sportfreund Günter Schalow übernahm ab 1. 1. 1986 die Funktion des Nachwuchsleiters innerhalb unserer BSG.
- Mit Wirkung vom 1. 1. 1986 wurde von der BSG Traktor Woldegk der Sportfreund Detlef Halling, geb. 18. 5. 1965 – Angriffsspieler – zu unserer BSG delegiert. Dazu sagen wir den Sportfreunden der BSG Traktor Woldegk unseren herzlichen Dank!
- Ferner hat sich vor Wochen der Sportfreund Uwe Martins, geb. 21. 1. 1964 – Angriffsspieler –, zuletzt Vorwärts Neubrandenburg, Post Neubrandenburg, Chemie Velten, unserer BSG angeschlossen.

Bezirksliga Neubrandenburg – Statistik letzter Spieltag –

Lok/Armaturen Prenzlau II – Lok Anklam 5:1 (3:0)

Aufstellung:	Kirstein, Krohn, Th. Wilski, Schulz, Ruthenberg, Matzke, Frank, Seeger (ab 75. Lemke), Halling (ab 75. Mundt), Maziarczyk, Dittkrist
Schiedsrichter:	Thiede (Pasewalk)
Linienrichter:	Schwenzer (Möllenhagen), Klein (Waren)
Zuschauer:	200
Torfolge:	1:0 Dittkrist (4.), 2:0 Maziarczyk (15.), 3:0 Matzke (28.), 4:0 Dittkrist (47.), 4:1 Zick (77.) 5:1 Mundt (80.)

Informationen

- Am gestrigen Bezirksliga-Punktspieltag mußte unsere Mannschaft das schwere Auswärtsspiel bei der TSG Neustrelitz bestreiten.
- Unser Bezirksliga-Kollektiv empfängt am Sonnabend, d. 8. März 1986 den Bezirksmeisterschafts-Anwärter Vorwärts Drögeheide zum Punktspiel im Ucker-Stadion. Anstoß: 15.00 Uhr.

Wir gratulieren nachträglich!

In den vergangenen Wochen dieses Jahres feierten folgende Sportfreunde des Senioren-Bereiches, der Leitung und Übungsleiter ihren Geburtstag:

1. 1. Wilski, Bernhard
2. 1. Kirstein, Jens
20. 1. Czech, Dieter
21. 1. Martins, Uwe
23. 1. Warncke, Jürgen
3. 2. Tegge, Heiko
13. 2. Schenkewitz, Erwin
14. 2. Müller, Burkhard
15. 2. Huhn, Andreas
16. 2. Krohn, Klaus
16. 2. Juhl, Detlef

Wir wünschen allen Sportfreunden nachträglich alles Gute, weiterhin beste Gesundheit und weitere sportliche Erfolge!

BSG-Leitung

Tabelle der Bezirksliga nach dem 17. Punktspieltag

		Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1.	Nord Torgelow	17	12	2	3	42:22	26: 8
2.	Vorwärts Fünfeichen	17	10	5	2	38:19	25: 9
3.	Vorwärts Drögeheide	17	10	4	3	43:16	24:10
4.	TSG Neustrelitz	17	10	4	3	32:11	24:10
5.	Baumechanik Neubrandenburg	17	7	6	4	28:20	20:14
6.	Motor Süd Neubrandenburg	17	7	4	6	32:22	18:16
7.	Einheit Templin	17	6	6	5	27:18	18:16
8.	Lok Pasewalk	17	7	4	6	28:28	18:16
9.	Post Neubrandenburg II	17	6	6	5	24:24	18:16
10.	Lok Anklam	17	6	6	5	27:34	18:16
11.	**Lok/Armaturen Prenzlau II**	**17**	**6**	**3**	**8**	**41:43**	**15:19**
12.	Union Wesenberg	17	5	4	8	21:31	14:20
13.	Lok Malchin	17	5	1	11	23:37	11:23
14.	Traktor Gnoien	17	4	2	11	17:46	10:24
15.	Einheit Strasburg	17	2	3	12	21:43	7:27
16.	Fortschritt Malchow	17	3	–	14	25:55	6:28

Vorbereitungsspiele

In der Vorbereitungszeit Januar und Februar 1986 erreichten beide Spielpartner folgende Freundschaftsspiel-Ergebnisse:

Chemie Leipzig

1. FC Lok Leipzig	1:3
Wismut Aue	2:4
Chemie IW Ilmenau	0:0
FC Carl Zeiß Jena	1:3
Motor F. H. Karl-Marx-Stadt	0:1
FC Karl-Marx-Stadt	2:7
Motor Weimar	1:1
Stahl Riesa	1:1
Sturm Graz	1:1

Lok/Armaturen Prenzlau

TSG Meißen	6:2
Dynamo Dresden	0:5
Aktivist Lauchhammer	2:0
Nord Torgelow	5:0
Motor Grimma	2:0
Stahl Finow	4:2
Vorwärts Drögeheide	6:0
Vorwärts Seelow	6:2
Lok Anklam	3:0
Stahl Brandenburg	4:7
Motor Grimma	1:3

Spielplan Liga-Kollektiv – 2. Halbserie 1985/86

Die weiteren Ansetzungen unseres Liga-Kollektivs mit einem Rückblick auf die Ergebnisse der 1. Halbserie:

Spieltag	Heim	Auswärts	Spielpartner	Ergebnis 1. HS.
9. 3. 1986		A	Motor Babelsberg	1:0
16. 3. 1986	H		Aktivist Schwarze Pumpe	0:2
23. 3. 1986		A	BFC Dynamo II	0:0
28. 3. 1986	H		FC Vorwärts Frankfurt/O. II	1:4
6. 4. 1986		A	Post Neubrandenburg	0:0
13. 4. 1986	H		Energie Cottbus	1:0
20. 4. 1986		A	KKW Greifswald	2:0
27. 4. 1986	H		Dynamo Schwerin	0:4
30. 4. 1986		A	Bau Rostock	2:1
4. 5. 1986	H		Aktivist Brieske-Senftenberg	1:1
11. 5. 1986		A	Rotation Berlin	1:0

****

1. Kreisklasse Prenzlau

Am kommenden Wochenende startet auch die 1. Kreisklasse Prenzlau zu den restlichen Spielen der 2. Halbserie.

Hier der aktuelle Tabellenstand:

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. VEG Schmölln	14	12	–	2	65:19	24: 4
2. Traktor Weggun	13	9	1	3	49:22	19: 7
3. Lok/Armaturen Prenzlau III	**14**	**9**	**1**	**4**	**55:23**	**19: 9**
4. ZSG Göritz	13	6	3	4	38:25	15:11
5. ZSG Gramzow	14	6	2	6	29:33	14:14
6. Traktor Klockow	13	6	1	6	29:28	13:13
7. Traktor Carmzow II	14	6	1	7	23:25	13:15
8. Traktor Fürstenwerder	14	5	3	6	38:53	13:15
9. Traktor Potzlow	14	5	2	7	27:41	12:16
10. Traktor Warnitz	14	3	3	8	31:56	9:19
11. Traktor Güstow	14	2	3	9	26:60	7:21
12. Traktor Gollmitz	13	2	2	9	21:46	6:20

Die Mannschaftsaufgebote

Chemie Leipzig Trainer: **Manfred Fuchs**		**Lok/Armaturen Prenzlau** Trainer: **Günther Guttmann**	
Tor	Saumsiegel	Tor	Dahms
	Bellot		Kirstein
Abwehr	Barth	Abwehr	Persecke
	Stieglitz		Brauchler, H.
	Thiemig		Wilski, B.
	Hoja		Engelmann
	Lüdtke		Brauchler, P.
	Fritzsche		
Mittelfeld	Schleier	Mittelfeld	Timm
	Werner		Reichow
	Illge		Meincke
	Roos		Werner
Angriff	Scholz	Angriff	Tegge
	Reimer		Maaß
	Winkler		Scholz
	Breitkopf		Martins
	Pietsch		Seeger
	Kösser		

Schiedsrichter: Sportfreund Rook (Berlin)
Linienrichter: Sportfreunde Bredereck und Kniesch (Berlin)

Achtung! **Fußballfreunde!**

Unsere BSG setzt in Abstimmung mit dem VEB Kraftverkehr Prenzlau zu folgenden Liga-Auswärtsspielen Sonderbusse ein:

Babelsberg (9. 3. 1986), Neubrandenburg (6. 4. 1986), Rostock (30. 4. 1986), Eisenhüttenstadt (21. 5. 1986) und Hettstedt (25. 5. 1986)

Fahrschein-Vorverkauf wieder in unserer Geschäftsstelle, Leninstraße.
Zu den Auswärtsspielen gegen BFC Dynamo II, KKW Greifswald und Rotation Berlin muß die Deutsche Reichsbahn durch Lösung einer Sonntags-Rückfahrkarte genutzt werden.

BSG-Leitung

Ei 13-86 P II-13-1 3-86 2,0 390